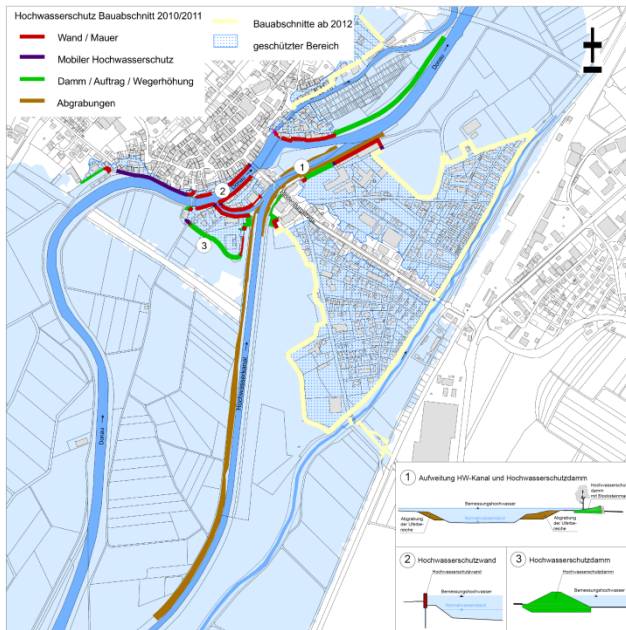


HOCHWASSERSCHUTZ



Hochwasserschutzmaßnahme Riedlingen

Stadt Riedlingen, Landkreis Biberach

Im Auftrag des RP Tübingen und der Stadt Freiburg plant IWP die Hochwasserschutzmaßnahme für die Stadt Riedlingen.

Auf Grund der Vielzahl der Maßnahmen erfolgt die Umsetzung in 3 Teilabschnitten: Bauabschnitt 2010/11, Bauabschnitt 2012 und Bauabschnitt 2013

Der Bauabschnitt 2010/11 umfasst im Wesentlichen:

- Ausweitung des Hochwasserkanals innerhalb des Stadtgebiets mit bereichsweiser Sicherung durch Blocksteinwände
- Rückbau und Umgestaltung eines vorhanden HWS-Deichs
- Neubau HWS-Deiche
- Erhöhung bestehender Deiche
- Neubau von HWS-Wänden (Winkelstützwände sowie auf Spundwand gegründete Wände)
- Planung Mobiler Elemente und Objektschutz
- Anpassung des Wegenetzes / Außenanlagen
- Auslaufbauwerke für die Kanalisation

Auftraggeber

RP Tübingen, Ref. 53.1, Landesbetrieb Gewässer / Stadt Riedlingen

Zeitraum

2002-2011

Bausumme, netto

Alle Bauabschnitte:
9,9 Mio.€
BA 2010/2011:
4,0 Mio.€

Ingenieurleistungen

- Vorplanung
- Genehmigungspl.
- Ausschreibung
- Tragwerksplanung
- Entwurfsplanung
- Ausführungspl.
- Bauoberleitung
- Abstimmung mit Anwohnern

Projektdate für BA 2010/2011

BHQ Donau		470	m ³ /s
Gewäs.aufweitung	ca. 700 m,	8.000	m ³
Blocksteinwände	ca. 160 m,	500	m ³
Neubau/Erhöhung			
HWS-Deiche	ca. 730 m,	5.500	m ³
Spundwände	ca. 330 m,	1.340	m ²
HWS-Wände	ca. 975 m,	925	m ³
Mobile Elemente	ca. 135 m,	117	m ²
Anpassung Wegenetz / Außenanl.	ca. 250 m,	2.400	m ²
Auslaufbauwerke			
Kanalisation	ca. 8 Stk,	20	m ³